Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* Mornellregenpfeifer
Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 7. Theil, Leipzig 1834

Frühere Artnamen:
Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus, L.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
Mornellregenpfeifer *Eudromias morinellus (L.)* (Löns, H., 1907)
Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus L.* (Brinkmann, M., 1933)
Regionale Artnamen:
Steentüte (Borkum). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Einmal im Sommer geschossen.

Löns, H., 1907:
Seltener Gast. Nach Kohlrausch und Steinvorth einmal im Gebiete erlegt; Tierarzt Rotermund schoss 1892 bei Mellendorf ein Paar, Dr. Vahrenhorst sah 1905 im August zehn Stück und schoss ein Stück bei Tostedt.

Brinkmann, M., 1933:
Durchzugsvogel.
Im September und Oktober sind Durchzugsvögel des in Nordeuropa, auch in den Alpen und recht vereinzelt im Riesengebirge brütenden Vogels festgestellt. Leege: „Auf den Inseln wird er während des Zuges selten angetroffen. Ich sah ihn öfters im ostfriesischen Binnenlande und an den Ufern unserer Landseen.“